

Der **Deutsche Wetterdienst** (DWD) sucht für die Abteilung „Flugwetterdienst“ des Geschäftsbereichs „Wettervorhersage“ zum nächstmöglichen Termin am Dienstort Offenbach am Main, **unbefristet**, eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

Referenzcode der Ausschreibung 20151293_9334

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Entwicklung von flugmeteorologischen Produkten durch programmiertechnische Realisierung durch das Fachkonzept sowie die wissenschaftliche Bewertung und Test des Produktes
- Vertretung des DWD in nationalen und internationalen flugmeteorologischen Projekten durch die wissenschaftliche und fachliche Bearbeitung der Arbeitspakete mit flugmeteorologischem Bezug
- Erstellung von Fachkonzepten zur Umsetzung von Kundenanforderungen auf der Basis von Nutzeranforderungen in Zusammenarbeit mit dem Kundenservice des Flugwetterdienstes sowie der Forschung und Entwicklung
- Operationelle Betreuung von MET Produkten für den En-Route Bereich
- Visualisierung oder nutzerspezifische Abgabe der Kundenprodukte

Unerlässliche Qualifikationen zur Ausübung des Dienstpostens sind:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Universitätsdiplom/ Master), vorzugsweise der Meteorologie, Physik oder gleichwertiger Fachrichtung
- Sichere Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift mindestens vergleichbar dem Level B2 CEFR
- Sichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift mindestens vergleichbar dem Level C1 CEFR
- Fundierte Kenntnisse im Programmieren (FORTRAN 95/2003, JAVA), mit dem UNIX-Betriebssystem sowie in der Erstellung von Shellskripten aufgrund praktisch nachgewiesener Erfahrungen von mindestens einem Jahr
- Bereitschaft zu Dienstreisen im In- und Ausland

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:

- Tiefgehende Kenntnisse auf dem Gebiet der Flugmeteorologie, insbesondere im Bereich flugmeteorologischer Daten, Briefingsysteme und Produkte zur Versorgung der Luftfahrtkunden (Flughäfen, Flugsicherung und Piloten)
- Fundierte Kenntnisse von Nowcasting- und Anschlussverfahren sowie SAT & RAD-Kenntnisse
- Kenntnisse aus dem Bereich der Luftfahrt (Flugsicherung, Flughäfen, Fluggesellschaften, etc.) sowie Grundkenntnisse in nationalen und internationalen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, die für den Flugwetterdienst von Bedeutung sind (z.B. LuftVG, LuftVO, ICAO Annex 3, WMO, Richtlinie Flugwetterdienste, SES Verordnungen)
- Kenntnisse in der numerischen Wettervorhersage, der Ensemblevorhersage sowie Verifikation und Validierung meteorologischer Produkte

- Kenntnisse der Visualisierung von flugmeteorologischen Produkten, wie z.B. Geowebdienste
- Kenntnisse von flugmeteorologischen Datenformaten wie z.B. georeferenzierte XML-Formate
- Kenntnisse und Erfahrungen in der flugmeteorologischen Produktentwicklung
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Durchführung anwendungsorientierter und wissenschaftlicher Projekte, bevorzugt im Luftfahrtbereich
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Luftfahrtkunden
- Konzeptionelles und analytisches Denken und Handeln
- Kommunikationsvermögen mit sicherem schriftlichem und mündlichem Ausdrucksvermögen
- Kreativität und Innovationsvermögen
- Organisations- und Planungsvermögen (auch unter Zeitdruck)
- Befähigung zum zielorientierten Denken und Handeln inkl. Erkennen und Bewerten von Konsequenzen über den eigenen Bereich hinaus
- Kooperationsfähigkeit (teamübergreifend und im (inter-) nationalem Umfeld)
- Selbstreflexion
- Flexibilität

Bezahlung:

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 14 BBesG / Entgeltgruppe 14, Fallgruppe 1, Teil I TV EntgO bewertet. Die Zuordnung zu den Stufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen einschlägigen Erfahrungen.

Bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen, ist eine Verbeamtung im Eingangsamts des höheren Dienstes (A 13h BBesG) grundsätzlich möglich.



Der Deutsche Wetterdienst fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de

Besondere Hinweise:

Die Besetzung des Dienstpostens in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungsverfahren:

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, bewerben Sie sich bitte **bis zum 30.09.2015** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Universitätsdiplom/ Master-Urkunde und Zeugnis, Arbeitszeugnisse**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss und unter „**Sprachen**“ Ihre Deutsch- und Englisch-Kenntnisse.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941/602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Für nähere Auskünfte steht Ihnen im Deutschen Wetterdienst Frau Isabel Seeber, Tel.: 069/8062-4256, zur Verfügung.

<http://www.dwd.de>

<http://www.bav.bund.de>